



EINLADUNG

Bioland

Biodiversität im Ökolandbau – Gute Stellschrauben für den Betrieb

Erfahrungen aus der Praxis

Wann: Mittwoch, 06.07.2022, 19:00 – ca. 22:00 Uhr

Wo: Biohof Wöhler, Andreas Schröder, Lange Str. 15, 30938 Burgwedel

Bio-Betriebe leisten oftmals schon viel für den Naturschutz und die Biodiversität auf ihren Flächen und der Hofstelle. Dennoch kann durch das Drehen an der ein oder anderen Stellschraube noch mehr getan, bereits vorhandene Angebote verändert und verbessert werden.

Die Anbauverbände Bioland, Demeter und Naturland beschäftigen sich alle mit Biodiversitätszielen in den jeweiligen Richtlinien, über Informationsmaterialien und Bildungsangebote. Wie trägt dies zu mehr Biodiversität auf den Verbandsbetrieben bei? Auf was ist zu achten?

Eva Meyerhoff vom iKÖN zeigt die Bereiche auf, in denen sich Betriebe für mehr Naturschutz engagieren können – welche Maßnahmen passen zum einzelnen Betrieb, was ist einfach umsetzbar, wo bedarf es einer Förderung? Anhand von Beispielen gestaltet sie ihren Beitrag praxisnah und freut sich auf den spannenden Austausch und die Fragen seitens der Teilnehmer*innen.

Referenten:

Eva Meyerhoff, Kompetenznetzwerk Ökolandbau Niedersachsen GmbH (iKÖN)

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung:

Zur Planung und in Anbetracht der gesetzlichen Corona-Bestimmungen bitten wir um **Anmeldung bis 04.06.2022 über [diesen Link im Bioland-Veranstaltungskalender](#)**

Hinweis:

Für die Veranstaltung sind die aktuellen Corona-Bestimmungen einzuhalten. Wir behalten uns vor, die Teilnehmerzahl der aktuellen Situation anzupassen. Bitte das beigefügte Hygienekonzept beachten.

Habt ihr Fragen rund um die Veranstaltung? Dann wendet euch gerne an



Bioland-Veranstaltungen Niedersachsen

T. +49 4262 9590-70

veranstaltung-nds@bioland.de

Hygiene-Konzept für Veranstaltungen des Bioland Landesverbandes NDS/HB

(gültig ab 2.4.2022)

Es handelt sich um eine Weiterbildungsveranstaltung von Bio-Landwirten, welche im Freien bzw. Gebäuden mit ausreichender Frischluftzufuhr durchgeführt wird.

- Allen Teilnehmenden wird ein QR-Code zur freiwilligen Registrierung mit der Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts bereitgestellt.
- Die an der Veranstaltung Mitwirkenden und alle Teilnehmenden werden über das Hygienekonzept unterrichtet.
- Es wird darauf hingewiesen, dass wer in Kontakt zu einer SARS-CoV-infizierten Person stand und weniger als 14 Tage seit diesem Kontakt vergangen sind, nicht an der Veranstaltung teilnehmen kann. Gleiches gilt bei Symptomen eines Atemwegsinfekts oder wenn erhöhte Temperatur festgestellt wurde.
- 3 G-Regelung bei Veranstaltungen:
 - Der Zutritt ist nur möglich mit dem Nachweis einer vollständigen Impfung, einer Genesung oder einem nicht länger als 24 Stunden (nach einem PoC-Antigen-Test oder Selbsttest unter Aufsicht) beziehungsweise 48 Stunden (nach einem PCR-Test) zurückliegenden negativen Testergebnis.
 - Ausnahmen: Kinder bis 18 Jahren; Personen mit medizinischem Attest und PoC-Nachweis
- Das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske in Innenräumen ist Pflicht bis zum Sitzplatz
- Die Teilnehmenden werden verpflichtet, zu jedem Zeitpunkt einen Abstand von mindestens 1,5 Metern zueinander einzuhalten.
- Es wird konsequent darauf geachtet, Schlangenbildung zu verhindern.
- Es steht allen Teilnehmenden ein viruzid wirkendes Handdesinfektionsmittel zur Verfügung.